

Bühne statt Grube: Kastner liefert das passende Produkt

Moderne Hebetechnik erweist sich auch in Nutzfahrzeugwerkstätten als praktische Alternative zur Arbeitsgrube.



1+2 Insgesamt 35 Tonnen wiegt die Bodenfräsmaschine, die Terra-Mix gleich viermal im Einsatz hat. Da die Fräsköpfe je nach Einsatzzweck rasch brechen können, muss alle 120 Betriebsstunden eine Wartung – vorrangig des Rotors – erfolgen

3 Terra-Mix-Geschäftsführer Martin Müller (r.) erwartet sich von den mobilen Hebebühnen eine raschere und für die Mitarbeiter angenehmere Wartung. Know-how rund um Vertrieb und Service kommen von Kastner-Gebietsleiter Werner Frühwirth (l.) und Kundendienst-Techniker Christoph Trummer

ausschlaggebend dafür, bei den mobilen Hebesäulen ebenfalls auf den niederländischen Spezialisten für Schwerlasthebetechnik zu setzen. „Als Fuhrparkverantwortlichem ist es mir besonders wichtig, dass Wartungsarbeiten den höchsten Ansprüchen genügen. In unserem Geschäftszweig ist ein funktionierender Maschinenpark unerlässlich“, hält Martin Müller fest. Da Terra-Mix ihre Dienstleistungen europaweit anbietet, hat das Unternehmen vier Bodenfräsmaschinen im Einsatz. Nach rund 120 Betriebsstunden muss der Rotor und die an ihm montierten Fräsköpfe einer umfassenden Wartung unterzogen werden.

Beschleunigte Prozesse

„Es handelt sich um wiederkehrende Prozesse, die mit dem Einsatz der mobilen Hebesäulen nun beschleunigt werden sollen. Und auch der Komfort für die Mitarbeiter und die Qualität der Arbeit sind mir wichtig. Früher haben wir diese Maschinen in einer Arbeitsgrube gewartet, allerdings waren dort manche Stellen sehr schwer erreichbar. Dank der neuen mobilen Hebesäulen sind wir ortsunabhängig und es ist durchaus denkbar, dass wir künftig Wartungen direkt auf großen Baustellen durchführen“, erläutert der Geschäftsführer. Für Stertil-Koni haben neben der Technologie auch die Flexibilität und natürlich die gute Betreuung durch das Kastner-Team gesprochen. „Produkte von Stertil-Koni überzeugen mit hoher Qualität und Flexibilität besonders im Aufnahmebereich. Die Anlagen laufen – bei jährlicher Wartung – im Prinzip verschleißfrei, was eine sehr hohe Lebensdauer garantiert“, unterstreicht Kastner-Gebietsleiter Werner Frühwirth. Neben den Bodenfräsmaschinen eignen sich die mobilen Hebebühnen natürlich auch für andere Fahrzeuge aus dem Terra-Mix-Fuhrpark, wie Lkw oder Tiefladeanhänger. „Mit einer entsprechenden Adaptierung ist es sogar möglich, den für die Impulsverdichtung eingesetzten Kettenbagger anzuheben und diesen zu warten“, spricht Martin Müller einen weiteren Verwendungszweck an. *ags*

Wo Nutzfahrzeugwerkstätten früher gerne auf Arbeitsgruben setzten, kommt nun verstärkt moderne Hebetechnik zum Einsatz, die nicht nur die zahlreichen, nahezu verborgenen Stellen des Fahrzeuges oder Arbeitsgerätes zum Vorschein bringt, sondern auch für die Fachkraft das Arbeiten ergonomischer und damit leichter gestaltet. Der Werkstättenausrüstungsspezialist Kastner aus Innsbruck ist seit Jahrzehnten exklusiver Vertriebspartner des niederländischen Hebetechnik-Anbieters Stertil-Koni und konnte hierzulande schon ein Vielzahl an Werkstätten mit unterschiedlichsten Hebetechnik-Lösungen ausstatten. Seit Kurzem sind bei der Firma Terra-Mix aus Wettmannstätten im Bezirk Deutschlandsberg vier mobile Hebe-Säulen mit jeweils 13 Tonnen Hubkraft im Einsatz. So viel Kraft ist nötig, um beispielsweise die insgesamt 35 Tonnen schwere Bodenfräsmaschine für Wartungs- und Reparaturzwecke anzuheben. Terra-Mix, ein 2001 gegründetes Unternehmen für Bodenstabilisierung und Impulsverdichtung, und Kastner verbindet eine langjährige Partnerschaft, die mit der Lieferung von Ersatzteilen begonnen hat. Vor einiger Zeit hat man für den Werkstätten-Bereich eine Zwei-Säulen-Hebebühne, ebenfalls von Stertil-Koni, mit 5,5 Tonnen Hubkraft geliefert. Die guten Erfahrungen, die Terra-Mix-Geschäftsführer Martin Müller mit der Anlage gemacht hat, waren mit-

Bremsbeläge für Transporter von Meyle

Ab sofort gibt es Meyle-PD-Bremsbeläge mit verbesserter Belagsmischung für zahlreiche Transportermodelle wie Mercedes Sprinter, VW Crafter, Iveco Daily oder Ford Transit. Im Vergleich zu Pkw sind Bremsbeläge von Transportern höheren Gewichtsmassen und Belastungen ausgesetzt – schneller Verschleiß und eine verminderte Bremsleistung sind oft die Folgen. Die neuen Meyle-PD-Bremsbeläge für Transporter werden deshalb mit einer gegen



Meyle-PD-Bremsbeläge für Transporter Foto: Meyle

Verschleiß optimierten Reibbelagsmischung hergestellt, wodurch sich die Lebensdauer der Teile deutlich erhöht. Dank dieser kommt der Transporter im Idealfall nur zum regelmäßigen Gesamtservice in die Werkstatt, aber nicht aufgrund frühzeitig verschlissener Bremsen. Die neuen Bremsbeläge für Transporter verfügen über sogenannte dreilagige Dämpfungsbleche, die mit einer zusätzlich dämpfenden Spezialklebeschicht an der Rückseite der Trägerplatte des Bremsbelags angebracht sind. Sie sorgen für eine Entkopplung von Schwingungen und wirken dem berühmten „Quietschen“ der Bremsen entgegen. Damit beim Abrieb der Bremsbeläge weniger umweltschädliche Stoffe in die Umwelt gelangen, wurde auch bei der neuen Belagsmischung komplett auf Kupfer und Schwermetalle verzichtet.

Die neuen Meyle-PD-Bremsbeläge wurden im Hinblick auf Bremsverhalten und Reibwert in langen Testreihen geprüft und sind gemäß der vorgeschriebenen ECE-R90-Norm freigegeben. Meyle-PD-Bremsbeläge für Transporter sind ab sofort für Mercedes Sprinter, VW Crafter, Citroën Jumper, Opel Movano, Renault Master, Ford Transit und Iveco Daily erhältlich. ◀

Nilfisk Hochdruckreiniger Optimal angepasste Lösungen



Martin Führer, MBA, Geschäftsführer Nilfisk Österreich

Nilfisk bietet ein breites Programm an stationären Lösungen für die Hochdruckreinigung und ist ein idealer und vertrauenswürdiger Partner bei einer geplanten Installation. „Wir bieten nicht einfach nur ein Produkt von der Stange, sondern eine maßgeschneiderte Lösung für die Bedürfnisse unserer Kunden“, so Martin Führer, Geschäftsführer der Nilfisk GmbH in Österreich.

So können Hochdruckanlagen beispielsweise optimal auf die Anwendung zur Nutzfahrzeugwäsche konfiguriert werden. Stationäre Systeme zur Hochdruckreinigung bieten dabei zahlreiche Vorteile. Beispielsweise können die Geräte auf die individuellen Bedürfnisse voreingestellt werden. Der Standort der Maschinen in einer Anlage kann frei gewählt werden. Ein sorgfältig geplantes und optimiertes Rohrleitungssystem sorgt dann dafür, dass der Anwender jeden Bereich in der Anlage einfach und schnell reinigen kann.

Des Weiteren bietet Nilfisk seinen Kunden ein hohes Maß an Produktivität und Zuverlässigkeit. Das Unternehmen ist überzeugt, dass seine Industriepumpen zu den langlebigsten und zuverlässigsten auf dem Markt gehören. Um diese Überzeugung zu unterstreichen, bietet Nilfisk auf Hochdruckpumpen der blue line Serie eine Garantie von drei Jahren. ◀



Hochdruckanlage Nilfisk SC Uno
Fotos: Nilfisk



Der führende Spezialist
Kastner
für Werkstatteinrichtung



Alltrucks Diagnose

Truck Diagnose

KTS 900 Truck mit der DCU220

Software Esi 2.0 Truck die perfekte Lösung für den Mehrmarkenbetrieb

- Technisch aktuelle Fahrzeugdaten online
- Fehlersuchanleitungen-Wartungsdaten
- Exklusiv für Alltruckpartner die Softwarelösung von Bosch-Knorr-ZF – ein Modul für alle Anwendungen des KTS Truck

Graz: 0 316/24 40 25-810
Brunn/Wien: 0 22 36/37 89 00
Rankweil: 0 55 22/736 14-787
Innsbruck: 0 512/33 12-128

www.auto-kastner.at
office@auto-kastner.at